

Inhalt

<i>Drorit Lengyel, Hans H. Reich, Hans-Joachim Roth und Marion Döll</i> Einleitung.....	7
--	---

Positionierung im Diskurs

Konrad Ehlich

Sprachaneignung – Was man weiß, und was man wissen müsste	15
---	----

Hans H. Reich

Aufbauende Sprachförderung unter Nutzung der FÖRMIG-Instrumente	25
--	----

Viv Edwards

Linguistic diversity in the UK: from pathology to promotion	35
---	----

Werkstattbericht zur Instrumententwicklung

Ramona Wenzel, Petra Schulz und Rosemarie Tracy

Herausforderungen und Potenzial der Sprachstandsdiagnostik – Überlegungen am Beispiel von LiSe-DaZ	45
---	----

Marion Döll, Hans-Joachim Roth und Jens Siemon

Computergestützte Analyse der gesprochenen Kindersprache? Entwicklung und Erprobung eines parsergestützten Sprachtools für das Hamburger Verfahren zur Analyse des Sprachstands Fünffähriger (HAVAS 5)	71
---	----

Agi Schröder-Lenzen und Dominik Henn

Entwicklung eines Computerprogramms zur Analyse der schriftlichen Erzählfähigkeit	91
--	----

Marion Döll

Beobachtung und Dokumentation von Kompetenz und Kompetenzzuwachs im Deutschen als Zweitsprache mit den Niveaubeschreibungen DaZ.....	109
--	-----

Rupprecht Baur und Melanie Spettmann

Der C-Test als Instrument der Sprachdiagnose und Sprachförderung.....	115
--	-----

*Drorit Lengyel, Andreas Heintze, Hans H. Reich,
Hans-Joachim Roth und Heidi Scheinhardt-Stettner*

Prozessbegleitende Diagnose zur Schreibentwicklung: Beobachtung schriftlicher Sprachhandlungen in der Sekundarstufe I	129
--	-----

Inci Dirim und Marion Döll

„Bumerang“ – Erfassung der Sprachkompetenzen im Übergang
von der Schule in den Beruf – vergleichende Beobachtungen
zum Türkischen und Deutschen am Beispiel einer Schülerin139

Instrumente im Einsatz

Ute Scheffler und Sabine Sterkenburgh

Diagnoseverfahren in der Praxis: Gestufter Einsatz
von sprachdiagnostischen Instrumenten – am Beispiel
von CITO und HAVAS 5147

Bilge Yörenç und Monika Grell

Diagnosegestützte Förderung mehrsprachiger Kinder
nach dem Einsatz von HAVAS 5159

Gudrun Carls

Die „Lerndokumentation Sprache“ in der Schulanfangsphase.....165

Positionierung in der Förderpraxis

Andreas Weber

„Sag’ mal was“ und „LiSe-DaZ“ – Aktivitäten der Landesstiftung
Baden-Württemberg zur Sprachförderung und Sprachdiagnose175

Andrea Sens, Karin Jampert, Petra Best und Anne Zehnbauer

Sprachliche Förderung in der Kita: theoriegestützte
Wahrnehmung kindlicher Sprache als Ausgangspunkt einer
integrierten Sprachförderung183

Thomas Quehl

Sprachbildung im Sachunterricht der Grundschule193

Anhang

Hans H. Reich, Hans-Joachim Roth und Marion Döll

Fast Catch Bumerang – Auswertungshinweise, Schreibimpuls
und Auswertungsbogen207

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren.....243